

Gemütliche Lesecke und Bücherwagen in Setterich

Von: nu

Letzte Aktualisierung: 28. November 2017, 14:25 Uhr



Milot Damea, neun Jahre, freut sich über die bunten Löwen-Pins und Adventskalender, die der Lions Club Baesweiler-Herzogenrath in der Settericher Barbaraschule verkaufte; v.l. Ines Damea, Mutter von Milot, Helmut Goeble, Präsident des Lions Clubs Baesweiler-Herzogenrath, Vizepräsidentin Lydia Klocke-Becker und Club-Sekretärin Samira Idries. Foto: Margret Nürbaum

BAESWEILER. Die Schulbücherei der Barbara-Grundschule in Setterich ist bestens ausgestattet. Es fehlt weder an guter Kinderliteratur noch an einer gemütlichen Lesecke und fahrbaren Bücherwagen sowie Regalen. Dass hier alles so gut ausgestattet ist, verdankt die Schule der regelmäßigen Unterstützung des Lions Club Baesweiler/Herzogenrath.

Dessen Präsident Helmut Goeble, Vizepräsidentin Lydia Klocke-Becker und die Sekretärin des Lions Clubs Baesweiler, Samira Idries, hatten ihre guten Beziehungen zur Schule genutzt und verkauften am Tag der Ringvorlesung des türkischen Jugendbuchautors Ahmet Özdemir Löwen-Pins und die diesjährigen Adventskalender. Eine gute Idee, denn die anwesenden Eltern und auch das Kollegium sorgten dafür, dass der Stand nicht lange verwaist war und sich die Kasse des Lions Clubs füllte.

Drei Euro mindestens kostete ein Pin. Mehr durfte es natürlich auch sein – in Form einer Spende. „Die meisten gaben mehr“, hatte Samira Idries beobachtet.

Ebenfalls viel gekauft wurde der Adventskalender zum Preis von 10 Euro. Kein Wunder, denn der in neunter Auflage gedruckte Kalender ist in Baesweiler heiß begehrt. Zu haben ist er in 24 ortsansässigen Geschäften. Und wer Glück hat, darf sich über einen der 194 Preise im Gesamtwert von 8500 Euro freuen.

Doch auch jenseits der vorweihnachtlichen Zeit engagieren sich die Lions in der Region: „Menschen, denen es am Nötigsten mangelt, aber auch Organisationen können sich an uns wenden“, sagt Helmut Goeble und zählt einige Beispiele auf, bei denen die Lions als Sponsoren erfolgreich gewirkt haben: kostenlose Schwimm- und Kochkurse, Sprachkurse für Flüchtlinge, Sachspenden für Schulen, etwa die Ausstattung der Schulbücherei in der Barbaraschule.

„Unsere Kinder werden hier noch zu richtigen Leseratten. Und das ist wirklich gut so“, freite sich Ines Damea, Mutter des neunjährigen Milot, der sich selbstredend auch einen Löwen-Pin kaufte. „Das ist gut angelegtes Taschengeld“, urteilte daraufhin die Mama.

Lesercommentare

So erhalten Sie Pflegehilfsmittel zukünftig kostenfrei!

ANZEIGE



Schon gewusst? Pflegebedürftige mit Pflegegrad, die zu Hause gepflegt werden, haben einen gesetzlichen Anspruch auf kostenfreie Pflegehilfsmittel im Wert von bis zu 40€ pro Monat Mehr...

